

# Musikwissenschaft: Kulturen der Musik im historischen, medialen und globalen Kontext

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Master of Arts



## Übersicht

## Musikwissenschaft: Kulturen der Musik im historischen, medialen und globalen Kontext

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneiden“.

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Musikwissenschaft: Kulturen der Musik im historischen, medialen und globalen Kontext** – Master-Studiengang



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

- [Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle](#)
- [Informationen über das Studium in Halle](#)
- [Informationen zum NC](#)
- [Bewerbung und Einschreibung](#)
- [Allgemeine Studienberatung](#)

## Master

## Musikwissenschaft: Kulturen der Musik im historischen, medialen und globalen Kontext Master-Studiengang

### Allgemeine Informationen

<b>Studienabschluss</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Umfang</b>	120 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester
<b>Studienbeginn</b>	Wintersemester und Sommersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsfrei (ohne NC)
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fakultät</b>	<a href="#">Philosophische Fakultät II – Philologen, Kommunikations- und Musikwissenschaften</a>
<b>Institut</b>	<a href="#">Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Abteilung Musikwissenschaft</a>

## Charakteristik und Ziele

Der Masterstudiengang ist durch die Aufteilung in die drei musikbezogenen Forschungs- und Lehrbereiche Historische Musikwissenschaft, Musik und Medien sowie Musikethnologie inhaltlich und methodisch breit angelegt.

Studierende können sich auf einen dieser genannten Schwerpunkte spezialisieren – oder durch Wahl des Querschnittsgebiets Musikwissenschaft Integrativ interdisziplinäre Ansätze verfolgen.

So wird „Musik“ in Halle in besonders vielfältiger Weise zum umfassenden Untersuchungsgegenstand – im Zentrum stehen gesellschaftliche, kulturelle und ästhetische Diskurse, darunter aktuelle Themen wie Globalisierung, Digitalisierung und Diversifizierung.

Innerhalb der einzelnen Bereiche gibt es weitere Akzentsetzungen, die dem Studium in Halle einige Alleinstellungsmerkmale liefern. Beispielhaft genannt seien eine starke Konzentration auf Musik und Klang in den Medien, ein besonderer Fokus auf Musik aus der Karibik und aus Persien sowie Schwerpunkte in Editionspraxis, der Musik des 18. Jahrhunderts, Popmusik und experimenteller Musik.

Zusätzlich zur hohen Flexibilität (Studienverlauf) zeichnet sich das Studium in der Händelstadt durch einen hervorragenden Betreuungsschlüssel und moderne Lehre und Forschung aus, beispielsweise durch Teamwork in kleinen Gruppen.

## Berufsperspektiven

Je nach Spezialisierung ergeben sich mannigfache Betätigungsfelder. Musikwissenschaftliche Forschung, aber auch Forschung in angrenzenden Bereichen (z. B. Kulturwissenschaft, Ethnologie, Medienwissenschaft, Soziologie) sind beispielsweise an der eigenen Universität ein möglicher Anschluss – und gerade durch die interdisziplinären Verflechtungen im Studium gut realisierbar.

Der starke Praxisbezug und die Vernetzung der Abteilung mit lokalen Medien, Bühnen und Museen ist ein Türöffner in praktische Berufsfelder. Wer den Studiengang Musikwissenschaft erfolgreich abschließt, kann beispielsweise das Musikprogramm von Radiosendern analysieren oder kuratieren, im Team eines Museums arbeiten, Programmreihen für Konzert- und Theaterhäuser konzipieren oder an solchen Orten pädagogisch tätig werden, bei den international bekannten Händelfestspielen mitwirken, und nicht zuletzt auch im Musikmanagement oder in Verlagen arbeiten.

## Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

### Pflichtmodule (40 LP)

Modul	LP	empf. Sem.
Vorbereitung auf Studienabschluss und Berufsfelder	10	3.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4.

### Wahlpflichtmodule (80 LP)

**Wahlpflichtbereich „Beyond Borders“ (10 LP; 2. oder 3. Semester)** Interdisziplinäre Vertiefung oder Praktikum oder Projekt

**Studienschwerpunkte im Spezialisierungsbereich (70 LP)** (Es ist ein Studienschwerpunkt zu wählen.)

**Schwerpunkt Historische Musikwissenschaft** drei Pflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 30 LP)  
Editionspraxis Epoche, Komponist\*in, Gattung, Region Nachdenken über Musik: Lektüre musikbezogener Textverier Wahlpflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 40 LP | davon mindestens ein mit \*\* markiertes Modul)  
Experimentelle Musik- und Medienforschung Klangkulturen\*\* Mediengestützte Musikproduktion und -analyse Musikalische Medienkulturen Musikethnologisches Forschungsprojekt Musikethnologische Theorie Musikkulturen in Einzeldarstellungen Politik/Gesellschaft/Ritual\*\* Populäre Musik und Popkultur\*\*

**Schwerpunkt Musik und Medien** drei Pflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 30 LP)  
 Experimentelle Musik- und Medienforschung  
 Mediengestützte Musikproduktion und -analyse  
 Musikalische Medienkulturen vier Wahlpflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 40 LP | davon mindestens ein mit \*\* markiertes Modul)  
 Editionspraxis  
 Epoche, Komponist\*in, Gattung, Region  
 Klangkulturen \*\*  
 Musikethnologisches Forschungsprojekt  
 Musikethnologische Theorie  
 Musikkulturen in Einzeldarstellungen  
 Nachdenken über Musik: Lektüre musikbezogener Texte  
 Politik/Gesellschaft/Ritual \*\*  
 Populäre Musik und Popkultur \*\*

**Schwerpunkt Musikethnologie** drei Pflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 30 LP)  
 Musikethnologisches Forschungsprojekt  
 Musikethnologische Theorie  
 Musikkulturen in Einzeldarstellungen  
 vier Wahlpflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 40 LP | davon mindestens ein mit \*\* markiertes Modul)  
 Editionspraxis  
 Epoche, Komponist\*in, Gattung, Region  
 Experimentelle Musik- und Medienforschung  
 Klangkulturen \*\*  
 Mediengestützte Musikproduktion und -analyse  
 Musikalische Medienkulturen  
 Nachdenken über Musik: Lektüre musikbezogener Texte  
 Politik/Gesellschaft/Ritual \*\*  
 Populäre Musik und Popkultur \*\*

**Schwerpunkt Musikwissenschaft Integrativ** drei Pflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 30 LP)  
 Klangkulturen  
 Politik/Gesellschaft/Ritual  
 Populäre Musik und Popkultur  
 vier Wahlpflichtmodule (jeweils 10 LP | insgesamt 40 LP)  
 Editionspraxis  
 Epoche, Komponist\*in, Gattung, Region  
 Experimentelle Musik- und Medienforschung  
 Mediengestützte Musikproduktion und -analyse  
 Musikalische Medienkulturen  
 Musikethnologisches Forschungsprojekt  
 Musikethnologische Theorie  
 Musikkulturen in Einzeldarstellungen  
 Nachdenken über Musik: Lektüre musikbezogener Texte

### „Beyond Borders“

Hohe Freiheitsgrade in diesem Wahlpflichtbereich erlauben interdisziplinäre Vertiefung, ein Praktikum oder die Realisierung eines eigenständigen Projekts. Alle Optionen dienen der Anbahnung späterer Berufsoptionen. Das Praktikum kann auch studienbegleitend oder in Teilzeit absolviert werden. Auch eine Teilung ist möglich. Beispiele: eine Konzertreihe konzipieren; ein fremdes Instrument lernen oder dazu forschen; eine eigene Radiosendung machen; eine Tagung organisieren und durchführen.

### Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel **Bachelor**) mit einem Mindestanteil von **60 LP an musikwissenschaftlicher Kompetenz**. In Frage kommen damit neben dem eigenen einschlägigen Bachelorangebot oder dem Bachelor aus der benachbarten Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik auch Abschlüsse aus Nachbardisziplinen wie Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Ist der Musikwissenschaft-Anteil nicht eindeutig im Transcript of Records ersichtlich, können die Kompetenzen über ein eigenständiges **Portfolio** nachgewiesen werden.

Wenden Sie sich mit Fragen hierzu oder der Bitte um eine unverbindliche **Vorprüfung** gern an die Fachstudienberatung.

### Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang Musikwissenschaft: Kulturen der Musik im historischen, medialen und globalen Kontext 120 LP ist **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** (für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis **28. Februar** (für Studienbeginn im Sommersemester) über [www.uni-halle.de/bewerben](http://www.uni-halle.de/bewerben).

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)  
 Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres (bei Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis 31. Juli (bei Studienbeginn im Sommersemester) nachgereicht werden.

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** (für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis **15. Dezember** (für Studienbeginn im Sommersemester) über uni-assist bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

